



Bern, 8. Juni 2022

Medienmitteilung der Schweizerischen Gesellschaft für Ernährung SGE

Round Table zum Nutri-Score und SGE-Mitgliederversammlung

Die Schweizerische Gesellschaft für Ernährung SGE organisierte im Rahmen der Mitgliederversammlung einen Round Table zum Nutri-Score mit hochkarätigen Gästen des Bundesamts für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV), von Konsumentenorganisationen sowie aus der Industrie.

Der Round Table unter der Moderation von Ursula Zybach, Präsidentin Public Health Schweiz, bestand aus einer prominent besetzten Runde. Mit Liliane Bruggmann, Leiterin Fachbereich Ernährung beim BLV, Josiane Walpen, Bereich Ernährung beim Konsumentenschutz, Stéphanie Collier, Nutrition & Sensory Evaluation Manager bei Nestlé Schweiz, Annina Waser, Leiterin Bereich Ernährung & Gesundheit der Migros und Annette Matzke, Mitglied Arbeitsgruppe Food Labelling bei der Allianz Ernährung und Gesundheit waren sämtliche Interessenvertreterinnen an der Diskussionsrunde eingeladen. Liliane Bruggmann erklärt, dass zurzeit die zweite Phase in der Verbreitung und Aufklärung zum Nutri-Score laufe. Es ginge darum diesen bekannt zu machen, das Verständnis und die Kompetenzen für den Nutri-Score bei der Bevölkerung zu fördern. Annina Waser geht davon aus, dass es wichtig sei, dass Konsumentinnen und Konsumenten den Nutri-Score aktiv auf den Produkten fordern, um den diesen weiterzubreiten und schneller in den Markt einzuführen.

Josiane Walpen ging im Anschluss auf ein weiteres wichtiges Thema ein. Sie führte aus, dass der Konsumentenschutz, die Fédération romande des consommateurs und Associazione consumatrici e consumatori della Svizzera italiana in diesem Zusammenhang Kinderprodukte untersucht haben. Dabei sei aufgefallen, dass zahlreiche Marketingtricks angewendet werden, um diese vielfach ungesunden Produkte zu bewerben. Der Nutri-Score könne dabei helfen, dass Konsumentinnen und Konsumenten diese Produkte besser einschätzen können. Ähnlich sieht dies auch Annette Matzke für Convenience Produkten. Sie erklärt weiter, dass einzelne Unternehmen Angst davor haben, den Nutri-Score auf ihren Verpackungen zu publizieren, weil es ihre Produkte schlechter dastehen lasse. Es brauche auf allen Ebenen mehr Verständnis und Aufklärung rund um den Nutri-Score, sowohl für die Konsumentinnen und Konsumenten, aber auch auf Seiten der Industrie.

Die Teilnehmenden der Gesprächsrunde waren sich einig, dass die SGE das Sprachrohr ist, um über die Multiplikatoren die Bevölkerung zu erreichen, und dann angepasst je nach Zielgruppe Informationen über den Nutri-Score zu verbreiten.

Neue Vorstandsmitglieder gewählt

Im Vorlauf zum Round Table fand die Mitgliederversammlung der SGE statt. Dabei wurden die Jahresrechnung 2021 sowie das Budget 2022 verabschiedet. Die SGE schliesst das Geschäftsjahr 2021 mit einem Plus von CHF 5'803.20 ab.

Mit Gabi Fontana und Ursula Zybach verlassen zwei langjährig Vorstandsmitglieder die SGE. Der Vorstand bedankt sich bei beiden für den grossen Einsatz, den sie für den Verein geleistet haben. Neu gewählt wurden Adrian Rufener, Präsident des Schweizerischen Verbands der



Ernährungsberater/innen, sowie Sabine Rohrmann, Leiterin eines kantonalen Krebsregisters und am Institut für Epidemiologie, Biostatistik und Prävention der Universität Zürich. Zudem ist sie Leiterin einer Arbeitsgruppe zu Ernährungsepidemiologie.

Weitere Informationen sowie die Unterlagen zur Mitgliederversammlung finden Sie unter:
<http://www.sge-ssn.ch/my>

Schweizerische Gesellschaft für Ernährung SGE

Die Schweizerische Gesellschaft für Ernährung SGE ist das nationale Kompetenzzentrum für Ernährung. Wir übernehmen Aufträge und entwickeln Angebote, die dazu beitragen, die Ernährungskompetenz der Bevölkerung zu stärken und Rahmenbedingungen zu verbessern. Dabei orientieren wir uns an einer Haltung, die es allen Menschen ermöglicht, Verantwortung für das eigene Essverhalten zu übernehmen und Informationen zu verstehen.

Unsere Aktivitäten sind im Bereich Prävention und Gesundheitsförderung angesiedelt. Die Kernkompetenz der SGE liegt in der Wissensbeschaffung, Erarbeitung und adressatengerechten Kommunikation wissenschaftlicher Grundlagen zu spezifischen Ernährungsthemen sowie in deren praxisrelevanten Aufbereitung. Dabei wird die Zusammenarbeit mit verschiedenen Multiplikatoren in diesem Bereich aktiv gelebt.

Für weitere Auskünfte

Thomas Krienbühl, Fachexperte Kommunikation
Tel. +41 31 385 00 17, E-Mail: t.krienbuehl@sge-ssn.ch